

Stolpersteine auf dem Weg ins Paradies

Andelfingen Die schwarze Komödie „Drei Damen im Paradies“, die bereits 47. Produktion der seit 50 Jahren bestehenden Weinlandbühne feierte am Wochenende Premiere. Das Publikum war vom humorgespickten und trotzdem tiefgründigen Dreiakter hell begeistert.

von Beat Rajchman

Seit dem vergangenen Oktober haben die acht Laiendarsteller unter der Leitung von Petra Haas, die zum zweiten Mal bei der Weinlandbühne Regie führt, intensiv geübt und geprobt. Jetzt endlich kann die Premiere über die Bühne gehen.

Die Hauptfiguren dieser Komödie mit Tiefgang sind drei rüstige alte Damen, welche die Nase voll haben von der Bevormundung und dem täglichen Trott im Altersheim „Abendrot“. Da sie sich überall eingeengt fühlen, wollen sie ihr Schicksal wieder in die eigenen Hände nehmen. Sie reissen mit einem Fischerboot aus und landen schliesslich am Ufer, unweit einer verlassenen Villa, die sie einfach in Beschlag nehmen. Es scheint, als hätten sie das Paradies gefunden. Doch schon bald tauchen der vermeintliche Besitzer und noch weitere ungebetene Gäste auf, um dem aufmüpfigen Damentrio den ach so geruhsam geplanten Lebensabend erschweren und teilweise sogar verhindern. Mit Schlagfertigkeit, List, Lügen und viel Witz versuchen sie, die eben errungene Freiheit zu verteidigen. Als sich ihnen schliesslich noch eine männliche Leiche wortwörtlich in den Weg legt, sind sie nahe daran, ihr waghalsiges Unternehmen abzubrechen. Ob es den drei entschlossenen Damen trotzdem noch gelingt, sich aus dieser fast hoffnungslosen Situation zu retten, das kann in den verbleibenden 5 Vorstellungen vom Publikum hautnah miterlebt werden.

Urgestein und Frischlinge

Die herumkommandierende Freda Grey (Dodo Winkelmann), die durchtriebene Wendy Boggs (Regula Bolliger) und die sich in dichterischen Gefilden bewegende Joy Philpotts (Ruth Rindisbacher) sind offensichtlich die Hauptakteurinnen in dieser sinnigen Komödie. Die zum „harten Kern“ gehörenden Schauspielerinnen werden ihren Rollen jede auf ihre Art hervorragend gerecht. Es gelingt ihnen zudem, die Fragen des Älterwerdens nicht nur für sich selber lösen zu wollen, sondern das Publikum in dieses uns alle betreffende Problem mit einzubeziehen, wobei sich einige Zuschauer sicher fragen werden, wie wohl ihr eigenes Älterwerden aussehen werde.

Neben Thomas Kromer, der das Stück in die Mundart übersetzt hat und den ach so liebenswürdigen Dr. John Hunter spielt und dem Ganoven und Villenbesitzer Paul Vanderbloom (Toni Flückiger) stehen auch zwei Akteure zum allerersten Mal auf der Bühne.

Da wäre einmal die zweifache Mutter und Familienfrau Karin Weber aus Andelfingen, die anstelle des Chorgesangs die Schauspielerei zu ihrem neuen Freizeitvergnügen auserwählt hat. Sie sei im Team gut aufgenommen worden und freue sich nach den beiden letzten äusserst probeintensiven Wochen die junge Nichte Jackie Jackson des Villenbesitzers spielen zu dürfen. In die Rolle des vielseitigen Handwerkers und Wasserprüfers Sam Pollop ist Andreas Madianos geschlüpft. Der 28jährige Denkmalpfleger aus Winterthur hat sich nach einem sinnvollen Hobby umgeschaut und ist übers Internet auf die Weinlandbühne gestossen und seit vergangenem Herbst dort hängen geblieben. Schliesslich hat sich der seit einigen Jahren für die Technik zuständige Stefan Truninger einen kleinen Traum erfüllt, in dem er gegen den Schluss des Stücks kurz als Polizist Officer Miller auf der Bühne erscheint. Regisseurin Petra Haas, die dieses Jahr ohne Regieassistentin auskommen musste, ist erfreut über das gute und motivierte Zusammenwirken der Theatergruppe und hofft mit den Schauspielern auf einen grossen Zuschaueraufmarsch. Das Premierenpublikum bedankte sich jedenfalls mit einem herzhaften Applaus für die heitere und trotzdem zum Nachdenken anregende Aufführung.

Weitere Spieldaten: Fr 19./26., Sa 20./27. April jeweils um 20.15 und am So 21. April um 17 Uhr. Informationen und Ticketbestellung : www.weinlandbuehne.ch



Das kämpferische Damentrio scheint in einer noch so verfahrenen Situation immer wieder eine gangbare Lösung zu finden. (Bild bar)